



Gemeinde

Amtliche Mitteilung

INFO

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern an der Trattnach
Folge 4 - Juni 2008



www.wallern.ooe.gv.at gemeinde@wallern.ooe.gv.at

Aus dem Inhalt:

- Spatenstichfeier des Veranstaltungssaales
- Bürgermeister Kieslinger berichtet
- Neugestaltung der Spielplätze (Blumenwiese)
- Ehrenbürgerfeier von Ök.Rat Fritz Schlager
- SV Zaunergroup Wallern - Fußballmeister
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst
- Gesunde Gemeinde

Ehrenbürgerfeier Ök.Rat Fritz Schlager



Einladung



an die Wallerner Bevölkerung
zur Spatenstichfeier für den
neuen Veranstaltungssaal Wallern

**am Dienstag, 01. Juli 2008
mit Beginn um 17:00 Uhr**

**vor dem Gasthaus Schaich
mit LR Dr. Stockinger**

Programmpunkte:

Marktmusikkapelle Wallern

Volkstanzgruppe der Volksschule

**Besichtigung der Baupläne sowie
des Modells vom Veranstaltungssaal**

Imbiss mit Getränken

**Sie haben auch die Möglichkeit,
Gespräche mit den planenden Architekten
Schneider & Lengauer zu führen.**



**Auf Ihr Kommen freut sich
die Marktgemeinde Wallern!**

Musikheim statt Gruppenraum

Beiganz Thomas stellte den Schulanfängern vom Kindergarten die Instrumente der Blasmusikkapelle Wallern vor. Besonders beeindruckt waren die Kinder von den großen Blechblasinstrumenten und dem Schlagzeug.



Sieht man hier möglicherweise schon den Kapellmeister der nächsten Generation?



Europa feiert....



Frau Freundlinger und Herr Winkler, die Hauptverantwortlichen für dieses besondere Projekt mit den Wallerner Kindergartenkindern – im Hintergrund die selbstgebastelte Fahne!

...unter diesem Titel fand das diesjährige Konzert für die Schulanfänger im Brucknerhaus statt. Ein beeindruckendes Erlebnis! 1000 fünf- und sechsjährige Kindergartenkinder im großen Konzertsaal, die alle mitklatschten, mitsangen und mittanzten!

Die große Europafahne, die von unseren Kindern selbst hergestellt wurde, zierte den Bühnenbereich im Brucknerhaus. „Dort ist unsere Fahne!!!“, riefen schon die ersten, als wir den Saal betraten!



Achtung Lehmgrube !

Mit den Füßen im Matsch herumwühlen und so richtig „gatschen“ dürfen – das macht Spaß!



Hochleistungsdenksport beim „Känguru der Mathematik“

Aufgaben für gute Denker:

18) Ein Känguru bemerkt, dass es jeden Winter 5 Kilo zunimmt und jeden Sommer 4 Kilo abnimmt. Sein Gewicht ändert sich im Frühling und Herbst nicht. Im Frühling 2008 wiegt es 100 kg. Wie viel hat es im Herbst 2004 gewogen?

A) 92 kg B) 93 kg C) 94 kg D) 96 kg E) 98 kg

21) Willi hat gleich viele Brüder und Schwestern. Seine Schwester Anni hat doppelt so viele Brüder wie Schwestern. Wie viele Kinder gibt es in der Familie?

A) 3 B) 4 C) 5 D) 6 E) 7

(Lösungen und weitere 22 Aufgabenbeispiele auf der Homepage der VS Wallern: vs.wallern.eduhi.at)

Hätten Sie es gewusst?

HERZLICHE GRATULATION

Diese und 22 weitere Aufgaben galt es zu lösen beim diesjährigen Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“, bei dem die Volksschule Wallern hervorragende Leistungen erbrachte:

2. Platz für Ricardo Rudy und 3. Platz für Björn Krämer bei der Bezirkswertung Gruppe Eco-lier (3. u. 4. Schulstufe)

Landeswertung:

2. Platz für Ricardo Rudy von 2500 Teilnehmern seiner Altersstufe aus ganz OÖ.!

Bundeswertung:

5. Platz für Ricardo Rudy von 7500 Teilnehmern seiner Altersstufe aus ganz Österreich!



Ricardo Rudy und Björn Krämer

Wir sind die nächsten „Erstklassler“!

Beim Schulbesuch in der Volksschule wurde die Vorfreude auf den 1. Schultag ganz groß. Nach der Besichtigung der Schule zeigten die 1. Klassen, wie das Schreiben, Lesen und Rechnen bereits bestens funktioniert. Mit einer gemeinsamen Jause fand die „erste Unterrichtsstunde“ ihr Ende.



„Guten Morgen - Herr Bürgermeister“

Mit diesen Worten wurde Bürgermeister Franz Kieslinger am 29. Mai 2008 von den Schülerinnen und Schülern der beiden dritten Klassen der Volksschule Wallern begrüßt.

Die Mädchen und Buben wurden vom Bürgermeister durch das Markt-gemeindeamt geführt. Jeder Raum, vom Bürgermeisterzimmer bis zum Jugendraum im Kellergeschoss, wurde erkundet, der Aufgabenbereich eines Gemeindeamtes erklärt und Fragen der Kinder beantwortet.

Im Sitzungssaal wurde ihnen erklärt, wie eine Gemeinderatssitzung abläuft. Es wurde geübt wie man sachlich diskutiert und wie eine Abstimmung durchgeführt wird.

Hunger und Durst wurden bei einer kleinen Jause nach der „hitzigen Kinderratssitzung“ gestillt.

Zum Schluss wurde einstimmig beschlossen, dass der neu gestaltete Jugendraum der Markt-gemeinde Wallern, der „coolste“ Raum des Markt-gemeindeamtes ist.



3a Klasse mit
Klassenvorstand Frau Moser



3b Klasse mit
Klassenvorstand
Frau Wernhart



Neue Warntafel - für die Sicherheit unserer Schüler



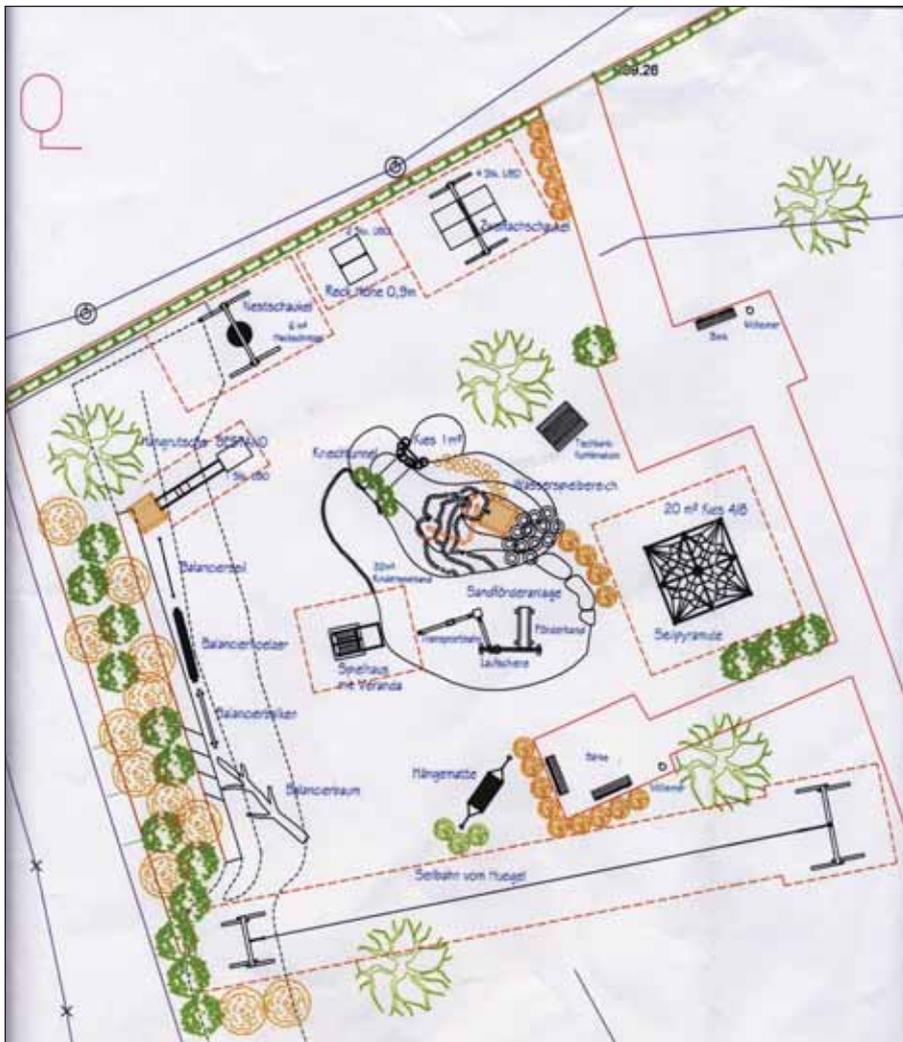
Weil immer mehr Unfälle auf dem Schulweg passieren, konzentriert man sich in der Markt-gemeinde Wallern verstärkt auf den Straßenverkehr und somit auf die Sicherheit unserer Schüler.

Die Markt-gemeinde Wallern bedankt sich bei Herrn Klaus Wurmhöringer für die gespendete Warntafel von der OBERÖSTERREICHISCHEN Versicherung.

„Dir. Josef Wimmer, Georg und Klaus Wurmhöringer und Bgm. Franz Kieslinger bei der Übergabe einer Warntafel der OBERÖSTERREICHISCHEN Versicherung als Partner für einen sicheren Schulweg“

NEUGESTALTUNG DER SPIELPLÄTZE IN WALLERN

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wallern hat beschlossen, dass die in die Jahre gekommenen Spielplätze generalsaniert und zum Teil erweitert werden. In der heutigen Ausgabe der Gemeinde-Info wird das dritte Spielplatzprojekt vorgestellt.



Spielplatz Blumenwiese

Auf Grund der im Nahbereich befindlichen Volksschule und des Kindergartens wird dieser größte Spielplatz der Marktgemeinde Wallern für Kinder und Jugendliche geplant.

Vom Spielplatzplaner Leo Meier wurde daher gemeinsam mit den Volks- und Hauptschülern der Wunschspielplatz erarbeitet. Die Planung und Ausschreibung ist bereits abgeschlossen und es wurde die Firma Gestra als Bestbieter mit der Lieferung der Spielgeräte beauftragt. In der Kalenderwoche 26, das ist ab 23. Juni, wird mit der Montage der Spielgeräte auf allen bisher vorgestellten Spielplätzen begonnen. Die notwendigen Erdarbeiten wurden bereits durchgeführt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rd. € 65.000,00.

Für Jugendliche und Erwachsene wird auch ein Großschachspiel in der Blumenwiese errichtet.

Neben Tischen und Bänken wird der neue Spielplatz mit folgenden Spielgeräten ausgestattet: Zweifachschaukel, Reck, Nestschaukel, Hangrutsche, Kriechtunnel, Wasser- und Sandspielbereich mit Sandföreranlage, Spielhaus mit Veranda, Seil, Hölzer, Balken und Baum zum Balancieren, Hängematte, Seilbahn und Seilpyramide.

Sämtliche Spielgeräte werden in der Holzart Rubinie angefertigt und einzelne Holzteile färbig geölt.



„TAG DER SONNE“



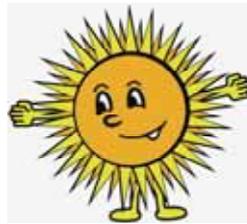
Kindergartenkinder dekorierten den Marktplatz mit selbstgezeichneten Sonnen

Am 16.05.2008 wurde der „Tag der Sonne“ am Marktplatz gefeiert.

Die Besucher konnten sich hier über Solarenergie und Klimaschutz informieren.



Herr Doppler hatte großen Spaß mit dem Elektrofahrrad



Firma Panagger beim Aufbau ihres Solar-Informationsstandes



Bürgermeister Franz Kieslinger und Kinder des Kindergartens und der Volksschule präsentieren ihre selbst gebastelten „Solarkapperl“ und „Solarmobile“.



Großer Andrang bei der Bastelwerkstatt der Volksschule



Alle Mitwirkenden, Organisatoren und die Sieger des „Sonnenquizes“



Firma Rosenauer hatte Geschenke für die kleinen Besucher



„Unbezwingbare Sportskanonen“ der Volksschule Wallern

Die Mannschaft der Volksschule Wallern freut sich über ihren großartigen Sieg beim diesjährigen Schulsportfest, das jährlich zwischen den Nachbarschulen (VS Bad Schallerbach, VS Krenglbach, VS St. Marienkirchen und VS Wallern)

ausgetragen wird. Bereits zum 6. Mal in Folge erreichte unsere Schulmannschaft den **1. Platz!**

Bei den Einzelwertungen gingen von insgesamt 24 Medaillen 15 an die Volksschule Wallern!



Herzlichen Glückwunsch !

Magistra der Pharmazie und Magistra der Wirtschaftswissenschaft in einer Familie



Daniela Friedl spondierte zur Magistra der Pharmazie

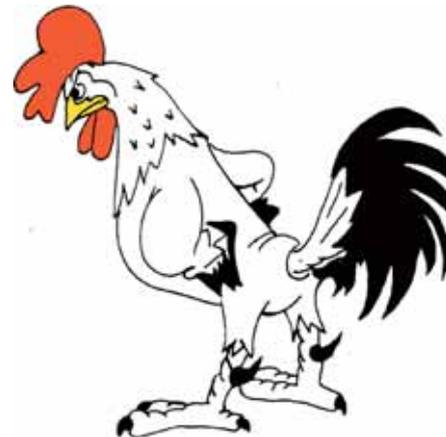


Christina Friedl spondierte zur Magistra der Wirtschaftswissenschaft

! HERZLICHE GRATULATION !

Der Kulturkreis Wallern lädt zu folgender Veranstaltung herzlich ein:

*Theater-Lustspiel „Der Gaggerer“
der Theatergruppe Wallern im
kath.Pfarrheim:*



Samstag, 12.07.2008 20:00 Uhr
Sonntag, 13.07.2008 20:00 Uhr
Freitag, 18.07.2008 20:00 Uhr
Samstag, 19.07.2008 20:00 Uhr
Sonntag, 20.07.2008 15:00 Uhr

„Wir gratulieren unserem neuen Bürgermeister zum 50. Geburtstag“

Die Bediensteten der Marktgemeinde Wallern gratulieren Franz Kieslinger recht herzlich zum 50. Geburtstag.



Bgm. Franz Kieslinger



Feuerwehr-Wahlen 2008

FF Wallern hat gewählt - klare Bestätigung für das Kommando

Am Freitag, 18. April 2008 wurden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wallern dazu aufgefordert, ihr Kommando neu zu wählen. Diese im 5-Jahres-Intervall stattfindende Abstimmung muss vom Bürgermeister geleitet werden, da er als Gemeindeoberhaupt gesetzlich dazu verpflichtet ist.

Bei der letzten Wahl 2003 fand ein Generationswechsel innerhalb der Wehr statt, diesmal gab es kaum Veränderungen. Lediglich Schriftführer AW Helmut Franjkic legte aus beruflichen Gründen sein Amt zurück.

Helmut Franjkic war schon seit 15 Jahren eine wichtige Stütze im Kommando der FF Wallern.

Als Nachfolger kandidierte Johannes Waltenberger, der Sohn des Ehren-Kommandanten Johann Waltenberger.



Sämtliche Mitglieder wurden einstimmig gewählt, dies zeigt von einer hohen Akzeptanz für den eingeschlagenen Weg. Schließlich ist das Ziel in dieser Periode der Neubau eines Feuerwehrhauses.

Im Anschluss bedankte sich Kommandant Wolfgang Kaliauer bei allen Feuerwehr-Mitgliedern für den Vertrauensbeweis. Bürgermeister Franz Kieslinger überreichte Helmut Franjkic für die jahrelange gewissenhafte Kommandoarbeit ein kleines Präsent.



v.l. Kassier Siegfried Kirchmeier, Gerätewart Martin Rachbauer, Ausbildungsbeauftragter Mario Pilsner, Schriftführer Johannes Waltenberger, Jugendbetreuer Patrick Kastl, Bürgermeister Franz Kieslinger, Kommandant Wolfgang Kaliauer, Kommandant-Stv. Markus Lehner, Zugkommandant I Klaus Zauner, Zugkommandant II Georg Kaliauer, Funkbeauftragter Maximilian Untersmeier

Bürgermeister Franz Kieslinger und Amtsleiter Rudolf Stich konnten nach der Stimmenauszählung folgendes Ergebnis verkünden:

Kommandant:

HBI Wolfgang Kaliauer

Kommandant-Stellvertreter:

OBI Markus Lehner

Schriftführer:

AW Johannes Waltenberger

Kassier:

AW Siegfried Kirchmeier

Der neugewählte und in seinem Amt bestätigte Kommandant ernannte noch folgende Kommandomitglieder:

Gerätewart:

AW Martin Rachbauer

Zugkommandant I:

BI Klaus Zauner

Zugkommandant II:

BI Georg Kaliauer

Jugendbetreuer:

HBM Patrick Kastl

Funkbeauftragter:

HBM Maximilian Untersmeier

Ausbildungsbeauftragter:

HBM Mario Pilsner



Feuerwehrübung in der Volksschule Wallern



Alle warten ordnungsgemäß und gespannt, was als nächstes passiert

Die diesjährige Volksschulübung der Freiwilligen Feuerwehr Wallern fand am Mittwoch, 21. Mai 2008 statt.

Übungsannahme war ein Brand im Archiv der Schule, welches sich im 1. Obergeschoß befindet.

21 Mann der Feuerwehr Wallern bereiteten einen Löschangriff unter schwerem Atemschutz vor und sorgten mittels Schiebeleitern und Fluchtfilterhauben für eine Rettung der Kinder aus den verqualmten Klassen und Gängen.

Auch Bgm. Kieslinger, der von der Einsatzleitstelle alarmiert wurde, überzeugte sich von der ordnungsgemäßen Durchführung der Übung!



Es wurde auch richtig gefährlich

FF-Wallern am neuesten Stand der Technik

Die Freiwillige Feuerwehr Wallern ist bemüht, ihre anvertraute Ausrüstung ständig zu verbessern und dem Stand der Technik anzupassen. So wurden heuer im ersten Halbjahr einige neue Gerätschaften angeschafft.

Unter anderem wurden spezielle Rohrdichtkissen und Ölsperren für Gewässer angekauft, die es den Einsatzkräften ermöglichen, bei Öl- und Gefahrguteinsätzen schnell abwehrende Maßnahmen zu ergreifen.

schläuchen mit einer Handbewegung. Bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen kommt es auf wenige entscheidende Sekunden an!

Weitere Informationen zu den Einsatzfahrzeugen und Gerätschaften der FF Wallern bei Gerätewart AW Rachbauer Martin!

Auch ein neuartiges Kupplungssystem wurde an den hydraulischen Rettungsgeräten des LFB-A2 installiert!

Entscheidende Vorteile dieser Kupplungen sind das schnelle und einfache Kuppeln von Zwillingen-



Kupplungssystem



Rohrdichtkissen und Ölsperren



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Juli - August - September 2008**



Zusätzliches Angebot der Ärzte am Wochenende (Samstag und Sonntag) und an Feiertagen:

Fixe Ordinationszeiten von 09:00 bis 11:00 Uhr (ohne Anmeldung) für Patienten, die keine Visite benötigen.

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Tulzer: 07249/48062
 Dr. Schamberger: 07249/42400 o. 07249/48356
 Dr. Strihavka: 07249/48244 o. 0650/48 244 10
 Dr. Lintner: 07249/48225 o. 0664/41 424 21
 Dr. Zauner: 07249/48203

Juli 2008		
Di	01.	Dr. Lintner
Mi	02.	Dr. Tulzer
Do	03.	Dr. Schamberger
Fr	04.	Dr. Strihavka
Sa	05.	Dr. Lintner
So	06.	
Mo	07.	Dr. Strihavka
Di	08.	Dr. Tulzer
Mi	09.	Dr. Zauner
Do	10.	Dr. Schamberger
Fr	11.	Dr. Tulzer
Sa	12.	Dr. Schamberger
So	13.	
Mo	14.	Dr. Zauner
Di	15.	Dr. Schamberger
Mi	16.	Dr. Strihavka
Do	17.	Dr. Schamberger
Fr	18.	Dr. Strihavka
Sa	19.	Dr. Zauner
So	20.	
Mo	21.	Dr. Zauner
Di	22.	Dr. Strihavka
Mi	23.	Dr. Zauner
Do	24.	Dr. Schamberger
Fr	25.	Dr. Schamberger
Sa	26.	Dr. Strihavka
So	27.	
Mo	28.	Dr. Zauner
Di	29.	Dr. Lintner
Mi	30.	Dr. Strihavka
Do	31.	Dr. Schamberger

August 2008		
Fr	01.	Dr. Lintner
Sa	02.	Dr. Tulzer
So	03.	
Mo	04.	Dr. Strihavka
Di	05.	Dr. Lintner
Mi	06.	Dr. Tulzer
Do	07.	Dr. Lintner
Fr	08.	Dr. Zauner
Sa	09.	Dr. Strihavka
So	10.	
Mo	11.	Dr. Tulzer
Di	12.	Dr. Lintner
Mi	13.	Dr. Tulzer
Do	14.	Dr. Zauner
Fr	15.	Dr. Zauner
Sa	16.	Dr. Lintner
So	17.	
Mo	18.	Dr. Tulzer
Di	19.	Dr. Lintner
Mi	20.	Dr. Zauner
Do	21.	Dr. Lintner
Fr	22.	Dr. Schamberger
Sa	23.	Dr. Tulzer
So	24.	
Mo	25.	Dr. Schamberger
Di	26.	Dr. Tulzer
Mi	27.	Dr. Zauner
Do	28.	Dr. Schamberger
Fr	29.	Dr. Lintner
Sa	30.	Dr. Schamberger
So	31.	

September 2008		
Mo	01.	Dr. Tulzer
Di	02.	Dr. Lintner
Mi	03.	Dr. Strihavka
Do	04.	Dr. Schamberger
Fr	05.	Dr. Tulzer
Sa	06.	Dr. Strihavka
So	07.	
Mo	08.	Dr. Schamberger
Di	09.	Dr. Tulzer
Mi	10.	Dr. Strihavka
Do	11.	Dr. Lintner
Fr	12.	Dr. Schamberger
Sa	13.	Dr. Lintner
So	14.	
Mo	15.	Dr. Strihavka
Di	16.	Dr. Lintner
Mi	17.	Dr. Zauner
Do	18.	Dr. Schamberger
Fr	19.	Dr. Tulzer
Sa	20.	Dr. Zauner
So	21.	
Mo	22.	Dr. Tulzer
Di	23.	Dr. Lintner
Mi	24.	Dr. Strihavka
Do	25.	Dr. Schamberger
Fr	26.	Dr. Strihavka
Sa	27.	Dr. Tulzer
So	28.	
Mo	29.	Dr. Schamberger
Di	30.	Dr. Tulzer



„Unser Klima: Ein Planet, ein Ziel“

Der ORF erweitert mit „Unser Klima: Ein Planet, ein Ziel“ sein Engagement nun auf den Umweltbereich. Im Mittelpunkt der Initiative, die gemeinsam mit den Organisationen „Klimabündnis“, „CARE“, „Global 2000“, „Greenpeace“ und „WWF“ organisiert wird, steht neben medialen Schwerpunktwochen ein „persönlicher Klimarechner“. Dieser ermittelt die individuelle CO²-Bilanz und ermöglicht es, diese durch gezielte Aktionen „etwa Spenden oder Lebensstiländerungen“ selbst zum Umweltschutz beizutragen.



Der „Ich & CO²“ Rechner soll bis zum Sommer „zumindest 100.000 Österreicher“ motivieren, unter <http://klima.ORF.at> ihre persönliche Klimabilanz zu ermitteln.



Nach der Beantwortung von zwölf Fragen zu Themen wie Wohnen, Ernährung oder Reisen, erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Tipps, wie sie ihre eigene CO-Bilanz sowohl durch die Änderung des Lebensstils als auch durch die finanzielle Unterstützung von ausgewählten Klimaschutzprojekten, „vorwiegend in Ländern der Südhalbkugel“, verbessern können.

Die Initiative gebe im Unterschied zu anderen Klimarechnern den Menschen die Möglichkeit, selbst etwas zu tun. Um zu überprüfen, ob es tatsächlich Änderungen gab, erhalten die Teilnehmer - sofern gewünscht - nach einigen Monaten ein Erinnerungs E-Mail mit der Aufforderung, den Test nochmals zu machen.

Soziales und Konsumentenschutz Ankündigung der SILC-Erhebung

STATISTIK AUSTRIA führt - im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz - bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten durch.

Ziel der SILC-Erhebung ist es, einen Einblick in die Lebenssituation der privaten Haushalte zu bekommen. Als einzige Erhebung zeigt SILC auf, wie es um die Wohn-, Familien-, Arbeits-, Gesundheits- und Einkommensverhältnisse der Bevölkerung steht. Fragen, wie z.B. „Wie hoch ist das durchschnittliche Einkommen der Österreicherinnen und Österreicher?“, „Welche Bevölkerungsgruppen sind armutsgefährdet?“, „Gibt es genügend Kinderbetreuungseinrichtungen und sind diese erschwinglich?“ oder „Wie ist die Wohnsituation von Pensionistinnen und Pensionisten?“ können damit beantwortet werden. Damit bildet die Studie eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen, die letztlich auch das Leben und die Lebensbedingungen jedes Einzelnen betreffen. Weichen für eine ausgewogene Sozialpolitik können gestellt werden.

Die Erhebung findet von April bis September 2008 statt.

Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich zufällig ausgewählt. Die Mitarbeit an der Erhebung unterliegt keiner gesetzlichen Auskunftspflicht und beruht auf Freiwilligkeit. Die Beteiligung an der Erhebung ist für die Qualität jedoch wichtig, daher erhalten Stichprobenhaushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,00.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich ausweisen. Die Erhebung kann je nach Größe des Haushalts zwischen 15 und 45 Minuten dauern.

Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17 - 18. STATISTIK AUSTRIA garantiert, dass persönliche Daten nur für statistische Zwecke verwendet und an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Die STATISTIK AUSTRIA bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung!



Viele fröhliche Gesichter beim Jahrgangstreffen 2008



50er Jahrgang

Am Sonntag, den 25.05.2008 wurde das alljährliche Jahrgangstreffen gefeiert.

Über 140 Personen nahmen am Festzug teil.

Unser Kameradschaftsbund, die Goldhauben- und Trachtengruppe, der Gemeinderat und unsere Gäste aus der Partnergemeinde

Pressig marschierten mit Umrahmung unserer Markt- musikkapelle zum Festzelt. Dort wurde gemeinsam mit den beiden Pfarrherrn, dem Chor und anderen Teilnehmern ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Anschließend wurden Ansprachen unter anderem von Bürgermeister Kieslinger, der diesmal selbst zu den



60er Jahrgang

Teilnehmern des Jahrgangstreffen gehörte und Organisatorin Vbgm. Niederwimmer gehalten.

Abgeschlossen wurde das fröhliche Treffen mit einem Mittagessen, serviert von unserem bewährten Gastwirt Robert Haberl und netten Gesprächen unter den Jubilaren.



70er Jahrgang



75er Jahrgang



80er Jahrgang



Über 80 Jahre



Ehrenbürgerfeier von Ök.Rat Fritz Schlager

Ehrenbürger von Wallern wurde Altbürgermeister Ök.Rat Fritz Schlager. Er war seit 1973 Mitglied im Gemeinderat und von 1990 bis 2008 Bürgermeister unserer Marktgemeinde.

In den Ansprachen von Bundesrat Georg Spiegelfeld, Bauernobmann Ferdinand Friedl, Feuerwehrkommandant Wolfgang Kaliauer und den Bürgermeistern der Partnergemeinden - um nur einige Redner zu nennen - wurden die Verdienste von Fritz Schlager auch über die Grenzen der Marktgemeinde hinaus gewürdigt.

Fritz Schlager hat mit seinem Wirken erheblich



Vbgm. Niederwimmer, Bgm. Kieslinger, Ehrenbürger Altbürgermeister Schlager und Vbgm. Rudolf

zur nachhaltigen Entwicklung Wallerns beigetragen.

Wallern steht heute für eine hervorragende Infrastruktur, eine beliebte Wohngemeinde, einen interessanten Betriebsstandort, sowie für ein ausgesprochen vielseitiges Kultur- und Freizeitangebot und weist letztlich ein überdurchschnittlich hohes Pro-Kopf-Einkommen auf.

Das engagierte Vereinsleben des Ortes kann als besonderes Zeichen der gesellschaftlichen Entwicklung und des Zusammenlebens gesehen werden.

Gesunde Gemeinde - Tafelverleihung

Nach vierjähriger aktiver Tätigkeit beim Projekt „Gesunde Gemeinde“ wurde der Marktgemeinde Wallern die Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ durch Landesrätin Dr. Stöger

verliehen. Bei diesem festlichen Akt marschierte die Markt- musikkapelle auf und verlieh uns ein musikalisches Rahmen- programm.



Das Team der „Gesunden Gemeinde“ mit LR Dr. Stöger, Bgm. Kieslinger, Vbgm. Niederwimmer und Vbgm. Rudolf

Fertigstellung der Außensanierung der evangelischen Dreieinigkeitskirche in Wallern



Presbyter Ing. Reinhard Schmickl und Steinmetzmeister Dietmar Steller

Die Außensanierung der evangelischen Dreieinigkeitskirche in Wallern wurde mit der Montage der Pinienzapfen am Turm fertiggestellt.

Die 1852 erbaute Kirche ist somit sowohl innen wie außen wieder der Originalfassung entsprechend sa-

niert. Die 1852 an dieser Stelle montierten Pinienzapfen mussten in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts abmontiert werden, da der Eisendorn abgerostet war.

Die Pinienzapfen wurden durch Kupferhüttchen ersetzt, die aber nicht dem Baustil der Kirche entsprachen. Das Presbyterium der evangelischen

Gemeinde Wallern hat sich daher entschlossen, die Pinienzapfen wieder herstellen und am Turm anbringen zu lassen.

Die Pinienzapfen sind im Augsburger Wappen enthalten. Nachdem die Evangelischen um Wallern durch die

Reformation Luthers geprägt sind und sich auf das Augsburger Bekenntnis berufen - Evangelisch A.B. (Augsburger Bekenntnis) - bringen die Pinienzapfen am Turm diese Verbindung zum Ausdruck.

Im Einsatz waren die Professionisten rund um Steinmetzmeister Dietmar Steller aus Wels und der Spezialtransportfirma Arminger.

Aus der Pfarrgemeinde unterstützte Gerhard Moser in luftiger Höhe den Arbeitseinsatz und auf ebener Erde packten Ing. Reinhard Schmickl und Ing. Horst Binder kräftig mit an.

Im Zuge dieses Arbeitseinsatzes reparierte Dachdeckermeister Peter Eigner auch gleich Schadstellen am Dach der Dreieinigkeitskirche, die durch die Stürme der letzten Monate entstanden sind.

Hochwasserschutzmaßnahmen

Nachdem im Jahr 2007 die Hochwasserschutzmaßnahmen mit der Errichtung eines Ausgleichsgerinnes für die Trattnach abgeschlossen wurden, werden derzeit gemeinsam mit dem Gewässerbezirk Grieskirchen Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz

des Innbaches im Bereich des Betriebsbaugebietes Mauer durchgeführt. Nach Abschluss dieser Arbeiten befinden sich sämtliche in diesem Gebiet angesiedelten Betriebe außerhalb der 30-jährigen Hochwasserzone.



„Wallerner Zukunft - Verein zur Dorferneuerung“ neuer Obmann und Stellvertreter

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereines „Wallerner Zukunft - Verein zur Dorferneuerung“ wurden Hr. Christian Leidinger zum neuen Obmann und Hr. Zauner Robert zu seinem Stellvertreter gewählt. Im Rahmen der Dorferneuerung werden Zukunftsprojekte für unseren Ort mit größtmöglicher

Einbindung der Bevölkerung diskutiert und gemeinsam mit der Marktgemeinde umgesetzt. Alle interessierten Mitbürger und Mitbürgerinnen sind eingeladen, sich an der Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde zu beteiligen.

v.l.n.r.: neuer Obmann Christian Leidinger und Stellvertreter Robert Zauner



**„Die Ferne ruft“,
mit Bürgermeister Kieslinger von 16. bis 18.10.2008
die Stadt Brüssel erkunden**

Wie in der Ausgabe 3 berichtet, möchten wir Sie nochmals daran erinnern, dass Sie die Gelegenheit haben, die Stadt Brüssel von einer anderen Seite kennenzulernen.

Die Europagemeinde Wallern organisiert im Herbst d.J. eine dreitägige kommunale Info-Reise mit dem Österreichischen Gemeindebund nach Brüssel. Wenn Sie immer schon wissen wollten, wie die Europäische Union funktioniert, haben Sie nunmehr beim Europatag die Gelegenheit, den EU-Mandataren nicht nur bei ihrer Arbeit zuzusehen, sondern auch Informationen einzuholen und Erfahrungen auszutauschen. Nützen Sie diese einmalige Gelegenheit, das Herzstück des EU-Parlaments zu besichtigen!



EU-Parlament

*Anmeldung
bis spätestens
11.07.2008
bei Fr. Schick unter Tel.
07249/481 26-15 .*



Atomium

Mit dem Kath. Bildungswerk auf Reisen gehen

**3 Tage Opernfestspiele in Verona (Italien) mit den Vorstellungen
AIDA und RIGOLETTO!**



Inmitten der historischen Altstadt Veronas erhebt sich das römische Amphitheater, das drittgrößte erhaltene seiner Art. Zur Zeit der flavischen Imperatoren (1. Jhd.) erbaut, war es Zeuge für die offensichtliche Bedeutung Veronas, immerhin fasste es ca. 20.000 Zuschauer. Heute ist es Schauplatz der wohl bekanntesten Opernfestspiele, die hier alljährlich stattfinden.

Termin: 08. – 10. August 2008



- 1. Tag:** Abfahrt von St. Aegidi - Zustiegstellen Wallern - Salzburg uvm.
ca. 16: Uhr Abfahrt nach Verona zur Aufführung „Aida“
- 2. Tag:** Vormittag freier Aufenthalt oder Möglichkeit zur Besichtigung in Padua.
ca. 16:00 Uhr Abfahrt nach Verona zur Aufführung „Rigoletto“
- 3. Tag:** Vormittag freier Aufenthalt
ca. 11:00 Uhr Rückfahrt auf der gleichen Strecke wie Anreise
- Leistungen:** 2 x NF im ****Hotel mit Thermalbad, Klimaanlage, 2 x Essen (Mittag oder Abend je nach Vorstellung), 1 x Eintritt Festspiele, Busfahrt, Steuern und Mauten;

Preis pro Person:	€ 295,00
Einbettzimmerzuschlag:	€ 39,00
Aufpreis für nummerierte Karten pro Vorstellung ab:	€ 75,00
Aufpreis zweite Vorstellung (Rigoletto):	€ 40,00

**Nähere Infos und Anmeldungen bis spätestens 8. Juli 2008 bei Christoph Aumaier – Tel. 0664/160 98 25.
Das Team des Kath. Bildungswerkes freut sich auf Ihre Teilnahme!**



Bis 31. Oktober: Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholz-kessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen



unseres Bundeslandes eine Förde- rung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletkessel wer- den € 800,00 Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel € 400,00.

Ein Förderzuschuss ist möglich wenn:

- > sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer maxi- malen Leistung von 50 kW anschafft
- > der Heizkessel die Emissionsvor- schriften der Umweltzeichenricht- linie für Holzheizungen erfüllt
- > die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar

und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und

> der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungs- nachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consul- ting GmbH eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Inter- net unter www.public-consulting.at

Nähere Informationen zu den För- derungen in unserem Bundesland und zum Heizen mit Pellets finden Sie unter www.propellets.at

Kath. Bildungswerk lädt ein



Samstag, 5. Juli 2008, mit Beginn um 20:00 Uhr, „JAZZ-SUMMER-NIGHT“ am Marktplatz

Fürs leibliche Wohl ist bestens ge- sorgt. Es erwarten Sie Prädikatsweine vom Weingut Hofbauer aus Retz.

Genießen Sie einen schönen Sommerabend bei guter Jazz-Musik in stimmungsvoller Atmosphäre. Das KBW-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Eintritt: € 7,00

Wohnungen und Baugrundstück zu verkaufen

Eigentumswohnung in Wallern, Nelkenstraße 4 zu verkaufen

Ruhige Lage, im 1. Stock mit Balkon, ca. 80 m² Wohnfläche, Küche neuwertig eingerichtet
Preis nach Vereinbarung
Tel. 0676/3410666

Gelegenheitskauf

Reihenhaus in Wallern, Joh.-Strauß- Straße 20, ca 168 m² Wohnfläche, voll unterkellert, EG + OG + ausge- bautes DG, teilbar in 2 Wohnungen, mit PKW-Garage und 1 Stellplatz kleiner Garten - nach Erstbezug 1999 günstig zu erwerben - sofort bezie- har - VKP € 235.000,00

Tel. zu Bürozeiten: **07242/47 111-23**
Abends: **07243/56446**

Baugrundstück im Bereich Höhenstraße zu verkaufen.

857 m², voll aufgeschlossen.
Fam. Zahlbruckner,
Tel. 0732/714 501

Rechtsberatung

Der nächste Termin für eine Rechtsberatung mit dem öffent- lichen Notar Dr. Moritz Stix fin- det im Sitzungs- zimmer des Marktgemeindefamtes im 1. Stock am **4. September 2008** ab **16:00 Uhr** statt.



Bitte um telefonische Terminreser- vierung am Marktgemeindefamte bei Herrn Karl Schlager, Tel. 48126-16.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Wallern, Marktplatz 1, 4702 Wallern a.d.Tr., Redaktion: Marktgemeindefamte Wallern, Alois Pfaffenbauer, Tel. 48126-17, Tamara Schick, Tel. 48126-15; Fotos Marktge- meinde Wallern, privat, Druck: MEK Druck GmbH, Inn 10, 4632 Pichl bei Wels; Redaktionsschluss für Ausgabe 5/2008, Donnerstag, 07.08.2008.



NEU Imbissstube

Station 5

in Wallern, (ehemaliges Fliesenstüberl)
von Montag bis Sonntag 9:00 bis 24:00 Uhr geöffnet

Von Montag bis Sonntag
frische Tagesgerichte,
Hausmannskost ab € 4,90

Jeden Mittwoch im Juli:

 1/2 Stelze € 3,30

Jeden Donnerstag im Juli:

 1/2 Grillhendl € 2,90
 1 Grillhendl € 5.50

bei uns gibt es
KEINEN RUHETAG

alle Speisen gibt es auch
zum Mitnehmen

Großer Gastgarten +
schöner Spielplatz

Fam. Mauernböck + Team
freuen sich auf Ihren Besuch

Tel. (07249) 427 62

artico

informiert:

artico: die internationale kunstakademie von 19. bis 27. juli 2008

bietet kunstinteressierten personen die möglichkeit, mit renommierten künstlern eine woche lang in verschiedenen werkstätten zu arbeiten und sich kreativ frei zu entfalten.

akt-malerei:	reinhard adlmanseder	st. marienkirchen, veranstaltungsz.
acryl-malerei:	ewald walser	grieskirchen, schloss parz
öl-malerei:	katja vassilieva,	pichl bei wels, volksschule
zeichnung:	johann jascha,	grieskirchen, schloss parz
druckgrafik:	rudi hörschläger	gaspoltshofen, scheinhaus
schmuck:	ursula guttmann	schlüsselberg, gemeindezentrum
keramik:	frank gefcke	michaelnbach, volksschule
holz-bildhauerei:	markus tremel	gallspach, alter bauhof



organisiert wird diese kunstakademie von artico: der kunstort, marktplatz 4, 4702 wallern und wird von öffentlicher und privater hand unterstützt.

informationen erhalten sie im internet unter <http://ika.artico.at> oder unter den telefonnummern 07249 - 488 35 bzw. 0699 - 113 734 87 anmeldungen jederzeit auch per e-mail: office@artico.at

veranstaltungen in wallern

montag, 21. juli, 20 uhr, artico:
arttalk mit manfred hebenstreit

donnerstag, 24. juli, 20 uhr, artico:
arttalk mit roberto lauro



v.l.n.r.: ewald walser, rudi hörschläger, reinhard adlmanseder, katja vassilieva, ursula guttmann, frank gefcke und johann jascha



In Bewegung (ge)kommen

Nachdem die Sektion Turnen in der letzten Saison „führungslos“ war, wurde in der Jahreshauptversammlung am 29. April 2008 Barbara Wurmhöringer als neue Sektionsleiterin bestellt. Unterstützend stehen ihr Manuela Hartl und Tanja Topf zur Seite.

Das Hauptaugenmerk liegt nun darauf, für die kommende Saison ein attraktives Angebot für „kleine und große“ Turnbegeisterte anzubieten. An dieser Stelle sei Birgit Kieslinger (Kinderturnen) und Mag. Nathalie Almstorfer (Aerobic) gedankt, die auch in der letzten Saison den Betrieb im Kinderturnen und Aerobic



Birgit Kieslinger und ihre Schützlinge vom Kinderturnen



engagiert fortgeführt haben. In der kommenden Saison wird das Mutter-Kind-Turnen wieder stattfinden, das Turnen für die VS-Kinder und Aerobic werden ebenfalls weiterhin angeboten.

Das komplett ausgearbeitete Turnangebot für die nächste Saison wird noch gesondert veröffentlicht und insbesondere auch auf der Homepage des Sportvereins Zaunergroup Wallern (www.svwallern.at) unter der Rubrik der Sektion Turnen abrufbar sein.

Sollte Interesse bestehen, bei Turngruppen mitzuarbeiten, bitte bei Barbara Wurmhöringer (0664/2737155) melden.

Ferienpass 2008

Der vom Jugendausschuss erarbeitete Ferienpass 2008 der Marktgemeinde Wallern wird den Schulkindern in den letzten beiden Schulwochen ausgehändigt bzw. liegt ab 4. Juli für all jene, die nicht die VS Wallern oder die HS Bad Schallerbach besuchen, beim Marktgemeindegamt zum Abholen bereit.

Anmeldungen werden ab Montag, 7. Juli 2008 entgegengenommen.



SV Zaunergroup Wallern

Nach dem freiwilligen Wechsel in die 2. Klasse startete der SV Zaunergroup Wallern „neu“ mit einer stark verjüngten Mannschaft in die Saison 07/08.

Trainer SVALINA und sein Co-Trainer SCHEIBLEHNER erhielten von Präsident Manfred ZAUNER den Auftrag, in einem Mehrjahresplan mit jungen Talenten aus dem eigenen Nachwuchs und aus der Region den möglichst raschen Wiederaufstieg in höhere Spielklassen zu erreichen.

Bereits im Herbst ließen die Leistungen der Mannschaft darauf schließen, dass der Meistertitel in der 2. Klasse Mitte Ost ohne Schwierigkeiten zu erringen sei.

Hauptaufgabe unseres Trainer-Duos war also neben der gezielten Ausbildung der jungen Spieler, die Mannschaft immer wieder zu motivieren.

Wenn man nach Ablauf der Saison die Ergebnisse analysiert, dann kann man mit Stolz sagen, dass es gelungen ist, aus dem Kader das Maximum herauszuholen.

Besonders stolz darf man auf die vielen jungen Spieler aus dem eigenen Nachwuchs sein, die die Herausforderung angenommen und einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet haben, dass der SV Zaunergroup Wallern sowohl im Bewerb der Kampfmannschaft als auch im Reservebewerb den Meistertitel feiern konnte.

Auch unsere Reservemannschaft, die sich zu einem großen Teil aus Spielern unserer U17 Mannschaft zusammensetzt, errang mit 3 Punkten Vorsprung den Meistertitel und man darf auch für die nächste Saison sehr viel erwarten.

Einige Details:

Die Mannschaft des SV Zaunergroup Wallern ist die einzige Mannschaft in „Österreich“, die ohne Punkt-Verlust Meister wurde.

24 Spiele - 24 Siege - Torverhältnis 120:16

Liga-Torschützen:

1. CELIKOVIC Arel	27 Tore
2. KIRCHBERGER Patrick	22 Tore
3. TOPF Werner	22 Tore



In den Nachwuchsmannschaften des SV Zaunergroup Wallern tummeln sich viele Talente, allein die Anzahl der Kinder ist zu gering, um in jeder Altersklasse eine schlagkräftige Mannschaft zu stellen. Daher wird an dieser Stelle der Aufruf an alle fußballbegeisterten Kinder gerichtet:

„Kommt auf unsere schöne Sportanlage, - meldet euch bei unseren geprüften Trainern, aber auch bei den Funktionären und werdet ein Teil unserer erfolgreichen FAMILIE!“

Foto- und Videogalerie auf www.wallern.ooe.gv.at

Die Marktgemeinde Wallern möchte darauf hinweisen, dass auf unserer homepage unter der Rubrik „Fotogalerie“ tolle Fotos und unter der Rubrik „Videogalerie“ interessante Videobeiträge der wichtigsten Veranstaltungen der letzten drei Jahre vorhanden sind.

Hinweis zur Videogalerie:
Wenn Sie den Filmausschnitt vergrößert betrachten möchten, dann klicken Sie nach dem Filmstart im Videobild auf die rechte Maustaste, wählen „Zoom“ und „Vollbild“.

Viel Vergnügen beim gemütlichen

Betrachten von Wallerner
Impressionen.





Wie man sieht, wird die Fanmeile am Sportplatz sehr gut angenommen. Erleben auch Sie die tolle Stimmung bei den restlichen Spielen der EURO 2008 am Sportplatz!

„Gegrilltes“ aus dem Heimatort

Ortsbauernobmann Ferdinand Friedl und Ortsbäuerin Margareta Muggenhuber luden zu einem Ortsbauerngrillen zum „Peter im Uttenthal“ ein. Gemeinsam essen und miteinander reden war den Veranstaltern besonders wichtig.

Neben Fleisch aus dem Ort, gegrillt von Ortsbauernobmann Ferdinand Friedl, gab es köstliche Mehlspeisen der Bäuerinnen.



Nebenerwerbsbauernobfrau Vbgm. Sonja Niederwimmer war für das Kinderquizz zuständig und bemerkte anerkennend, dass die Kinder beim Raten gerne mal die Nase vorne haben. Auch eingeladen waren Bürgermeister Franz Kieslinger und Vertreter der Jägerschaft mit Familien, um die landwirtschaftlichen, jagdlichen und ökologischen Belange zu besprechen.

Feuerwehr-Fest Wallern

Von 14.-15. Juni 2008 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Wallern ihr traditionelles Fest in der Stockhalle.

Bereits am Samstagabend war die Halle zum Bersten voll, die Musikgruppe Gastein heizte den Besuchern ordentlich ein. Es war ein Fest in sehr angenehmer Atmosphäre, es gab keinerlei Zwischenfälle-ganz ohne Krawall. Dazu trug auch sicher die gute Vorbereitung der Feuerwehr bei, sei es beim Jugendschutz oder Ordnerdienst.

Am Sonntag folgte dann der große Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle Wallern (MaMuKaWa). Unter der Leitung von Thomas Beiganz wurde hier ein tolles Programm geboten. Pepi, the Voice, sorgte mit seinen Liedern für tosenden Applaus.



Straßenfest Bergernstraße



Organisationskomitee v.l.n.r.: Maria Reichtzeder, Barbara Situk, Reinhold Buchendorfer, Josef Riepan, Herbert Steinauer, Sandra Brunmeir, Adolf Schmuck und Christoph Aumaier

Mit einem „Fassl fürs Gassl“ stellte sich Bgm. Franz Kieslinger beim schon 2. Mal durchgeführten Straßenfest der Bergernstraße ein. Einen gemütlichen Abend im Hause Reichtzeder genossen Jung und Alt bei bester kulinarischer Versorgung und lustigem Rahmenprogramm.



Die gute Stimmung beweist auch die harmonische Nachbarschaft.

Waldschule in Bad Hall

Die Mädchen und Buben der 3. Klassen der Volksschule Wallern durften mit den Jägern in die Waldschule nach Bad Hall fahren. Jagdleiter Johann Kieslinger: „Mit dem Erlös der Jägeradventveranstaltung laden wir die Schülerinnen und Schüler in die Waldschule und interessierte Erwachsene zu Wildkochkursen ein, um auf die Bedeutung des Natur- und Wildschutzes aufmerksam zu machen!“ Waldpädagogin Brigitte Riesenhuber zeigte engagiert den Kindern spielerisch den Wald, seine Bewohner und Aufgaben. Liebling war natürlich der treue Jagdhund Aron.



Bgm. Kieslinger und die Kinder der 3. Klassen Volksschule



Wir heißen folgende Neubürger, die sich in der vergangenen Zeit in Wallern mit Hauptwohnsitz angemeldet haben, herzlich willkommen.

Briendl Markus, Uferzeile;
 Burner Wolfgang, Breitwiesen;
 Fichtner Bernd, Bergern;
 Kreisl Martin, Hinterleitner
 Claudia und Emma, Grub;
 Mitschan Franz, Schallerb. Str.;
 Ortbauer Manfred, Uferzeile;
 Yalcin Gökhan, Mauer;
 Tiefenbacher Tanja, Lenausiedlung

ohne Foto:

Reiter Adolf, Hungerberg (70)
 Zauner Johann, Bergern (70)
 Groß Ernst, Breitwiesen (70)
 Heftberger Josefa, Lenaus. (75)
 Weinberger Adolf, Nelkenstr. (70)
 Salzer Anna, Schallerb. Str. (102)
 Schick Josef, Lerchenstr. (70)
 Untersmeier Anna, Eferd. Str. (70)
 Groß Friedrich, Finkenweg (70)
 Doppler Aloisia, Am Sportp. (70)
 Otteneder Aloisia, Grub (70)



**Geburtstags-
jubilare**

Wir gratulieren!

**Greinecker Louise (85),
Mitterweg**



Es gratulierten Bgm. Kieslinger und GR Zacherl

**Schinagl Elfriede (90),
Grub**



Es gratulierten GR Hörmandinger, Bgm. Kieslinger, Pfarrer Schwarz und Vbgm. Rudolf

**Doppler Elfriede (75),
Am Sportplatz**



Es gratulierten Pfarrer Schwarz und Bgm. Kieslinger

**Weiss Elfriede (80),
Weghof**



Es gratulierten Bgm. Kieslinger, Pfarrer Hochmeir, Vbgm. Rudolf und GR Hörmandinger

**Wimmer Maria (75),
Eferdinger Straße**



Es gratulierten Pfarrer Schwarz und Bgm. Kieslinger

**Ehrengruber Walter (75),
Schallerbacher Straße**



Es gratulierten Pfarrer Schwarz und Bgm. Kieslinger

**Letsch Eva (75),
Am Südblick**



Es gratulierten Bgm. Kieslinger und Pfarrer Schwarz



Geburten

Klausmayer Franz und Petra, Bergern, **einen Lukas und einen Tobias**

Hartl Peter und Ingrid, Bergern, **einen Leo**

Zaki Sallam und Sayed Mirvat, Schulstraße, **eine Ramla**

Wilhelm und Nese Schildberger, Sonnenhangstraße, **einen Marcel Michael**

Diamantene Hochzeit

**Jungreithmeyer
Fritz & Karoline,
Holzhäuser**



Es gratulierten Bgm. Kieslinger und Pfarrer Hochmeir

**List Karl (85),
Mitterweg**



Es gratulierten Pfarrer Schwarz und Vbgm. Rudolf



Sterbefälle

**Träger der goldenen
Ehrennadel
Rupert Igelsböck
verstorben**

Hr. Rupert Igelsböck war von 1961 - 1979 aktives Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Wallern. Sein besonderes Augenmerk galt dem Straßenbau. Viele Vorhaben wurden in dieser Zeit umgesetzt:

Der Güterwegbau stand im Mittelpunkt, Hoferhügel, Uttenthaler Straße oder Reingrub.

Die Straßennamen wurden eingeführt und der erste Straßenplan veröffentlicht.

Das Bushaltehäuschen Situk wurde errichtet und die masch. Straßenreinigung eingeführt.

Es war aber auch die Zeit der neuen Brücken: Trattnachbrücke, Moosmair Brücke und die neue Brücke in Weghof.



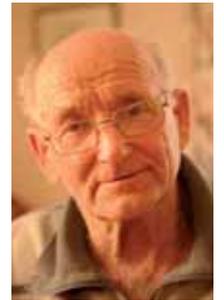
**Hutter Elisabeth (80),
Mitterweg**



Es gratulierten Bgm. Kieslinger, GR Zacherl, Vbgm. Niederwimmer, GR Hörmandinger

**Gemeindemitarbeiter
Josef Aigner
verstorben**

Als in den ersten Jahren das Altstoffsammelzentrum noch von der Marktgemeinde betrieben wurde, war Josef Aigner ein genauer, gewissenhafter Mitarbeiter. Er war aber auch später immer wieder bereit zu helfen, wenn Not am Mann war. Im Vorjahr übernahm er die Beaufsichtigung bei der Übernahme des Gras- und Strauchgutes. Auch dort hatten wir dank ihm einen verlässlichen und genauen Mitarbeiter.



**Einwohnerstand in Wallern
(Stand 01. Juni 2008)**

Hauptwohnsitz: 2.869
Nebenwohnsitz: 221
Gesamt: 3.090

**Kinberg Franz (85),
Trattnachstraße**



Es gratulierte Bgm. Kieslinger



Stammtisch für Pflegende Angehörige

Seit fast zwei Jahren wird ein Mal pro Monat ein Stammtisch für Pflegende Angehörige abgehalten. Dieser Stammtisch wird regelmäßig von verschiedenen pflegenden Angehörigen genutzt. Viele verschiedene Themen wurden besprochen und fachliche und persönliche Belange angesprochen. Natürlich kam auch das gesellige nicht zu kurz.

Für wen: Menschen, die einen kranken und/oder alten Menschen zu Hause betreuen und pflegen.

Von wem: Das Land Oberösterreich und der Fonds Gesundes Österreich stellen die finanziellen Mittel für das Projekt „Stammtisch für Pflegende Angehörige“ zur Verfügung.

Leitung: Geleitet und begleitet wird die Gesprächsrunde von einer diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester aus der Gemeinde

Auskunft: erhalten Sie am Gemeindeamt oder bei Ihrem Hausarzt

Kosten: Keine

Falls auch Sie zu diesem Personenkreis zählen und Interesse haben, nützen Sie dieses sehr wertvolle Angebot und informieren Sie sich oder kommen Sie einfach vorbei.

WAS IST EIN STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE?

- Ein Gesprächskreis für Menschen mit ähnlichen Sorgen und Problemen.
- Ein Stammtisch mit verständnisvoller Gesprächsatmosphäre.
- Bei der Gesprächsrunde werden Erfahrungsaustausch und persönliche und fachliche Belange entsprechend den Bedürfnissen der Pflegenden Angehörigen angesprochen.

Nächster Stammtisch:

WANN: Dienstag, 8. Juli 2008 um 19.00 Uhr

WO: Gästehaus St. Raphael, Bad Schallerbach



Rot-Kreuz-Stelle Wallern



Die Rot-Kreuz-Stelle in Wallern hat sich nach jahrelanger Arbeit aufgelöst. Der letzte Sollbestand in der Betriebskasse von € 350,00 wurde im Rahmen des Bewegungstages der Gesunden Gemeinde gespendet. Das ganze Team der Gesunden Gemeinde und die Marktgemeinde Wallern bedanken sich für diese großzügige Spende.

*Bgm. Kieslinger, Hr. Mörtenhuber Alois,
Fr. Ecker und Dr. Stihavka*



BEWEGUNGSTAG DER GESUNDEN GEMEINDE

Unter dem Motto „Wallern macht Meter“ fand bereits das vierte Mal die beliebte Veranstaltung statt und konnte wiederum unfallfrei durchgeführt werden.

Insgesamt machten ca. 220 Wallerner bei den verschiedenen Bewerben „Meter“:

Kindertriathlon:		42 Kinder
Kinderfußball:	7 Mannschaften	35 Kinder
Beachvolleyball:	9 Mannschaften	36 Spieler
Staffel-Lauf	20 Staffeln	60 Läufer
Nordic-Walking		ca. 25 Walker
Radfahrer		19 Radfahrer



ERGEBNISLISTE

KINDERTRIATHLON

Platz	Schulanfänger	Mädchen 1.+2. VS	Mädchen 3./4.VS	Mädchen VS	Mädchen 1.+2.HS
1.	Macherhammer Sebastian	Wöhs Viktoria	Eigner Julia		Thalhammer Barbara
2.	Obermair Matthias	Ozabor Peac	Thalhammer Sabine		Strihavka Camilla
3.	Beiganz Andreas	Smetana Thalia	Königmair Klara		Rudy Bianca

Platz	Jungs 1.VS	Jungs 2. VS	Jungs 3.VS	Jungs 4.VS	Jungs 1.+2.HS
1.	Pils Raphael	Venhar Jashari	Ozabor Adam	Krämer Björn	Voigtleitner Stefan
2.	Muggenhuber Moritz	Hager Jonas	Strihavka Boris	Schmidt Julian	
3.	Weiermann Florian	Ahammer Florian Beiganz Manuel	Rudy Ricardo		

KINDERFUßBALL-TURNIER

BEACHVOLLEYBALL-TURNIER

Platz	6-10 Jahre	11-14 Jahre	Platz	Team
1.	5 ETS	Manchester	1	Zipfer Team
2.	FC Barcelona	5 Flaschen	2	Und es macht Boom
3.	EM-Stars	FC Altstoffzentrum	3	Flying Sumsis
4.	Die wilden Hamster		4	Senioren+Senioritas

2-BRUCKEN-STAFFEL-LAUF

(Durchschnittszeit)

Platz	Jugendstaffel	Allgemeine Klasse
1.	Stri Girls	Kath. Kirchenchor
2.	7-4 Zwerge	Vorletzter = genug
3.	EM-Stars	Feuerwehr

<u>Schnellster:</u>	<u>Trostplatz:</u>
SPÖ	ÖVP + Kameradschaftsbund

<u>Zieleinlauf:</u>	<u>Zeit:</u>		
SPÖ	24:38	Evang. Gemeinde	33:08
Chain-Gang	24:59	Langsam Lauftreff II	33:45
Langsam Lauftreff I	26:04	Evang. Kirchenchor	33:51
Feuerwehr	28:33	Die Dreisten 3	33:54
EM-Stars	28:35	Die 3-Jüngsten	34:00
Stri-Girls	29:47	Zauner-Sisters	34:49
Kath. Kirchenchor	30:07	Häubchenmädchen	34:54
Vorletzter ist genug	31:40	Oidn' Gaggerer	35:43
Jäger	32:54	ÖVP	36:29
7-4 Zwerge	33:00	Kameradschaftsbund	36:29



Bewegungstag

